

Staatsexamen WiSe 2022 - Prüfungsübungen für Lehramt Real-, Mittel- und Grundschule - neue LPO § 57 Abs. 3, Nr. 2

<i>Disziplin</i>	<i>Phili + Philo</i>	<i>Prüfer</i>	<i>Aktuelle Ausschreibung</i>
Turnen an Geräten incl. Bewegungskünste	Phili	Sabine Mayer	A) Demonstration: von drei mindestens fünfteiligen Komplexübungen mit je 2 Pflichtelementen: Boden: 1. Handstützüberschlag sw mit 1/4 Drehung in Verbindung mit einem weiteren turnerischen Element; 2. Handstützüberschlag sw mit Stütz einer Hand ; Die Bodenübung muss weiterhin kombiniert werden mit jeweils einem Element aus den Gruppen: 1. Handstand (Handst.abrollen, Rolle rw d. d. Handst., Handst.+180° Dr., oder schwieriger); 2. Rollen (Flugrolle, Rolle rw, Rolle rw durch den Handstand, Salto); 3. zwei verschiedenen gymnastischen Sprüngen; 4. zwei verschiedene Drehungen. Wahlweise kann ein Element der Gruppe 1. oder 2. durch Handstützüberschlag vw oder rw ersetzt werden. (Die Reihen- und Schrittfolge ist frei zu wählen.) +++ Stufenbarren: 1. Spreizumschwung vw ; 2. Hüftumschwung vl rw am hohen Holm; Die Stufenbarrenübung ist mit einem Aufgang zu beginnen und mit einem Abgang zu beenden. +++ Schwebebalken: 1. zwei verschiedene Sprünge; 2. zwei verschiedene halbe oder ganze Drehungen; Die Schwebebalkenübung ist mit einem Aufgang zu beginnen und einem Abgang zu beenden. B) Leistung: Gestaltung einer Darbietung aus dem Bereich der Bewegungskünste: Bodenakrobatik mit je einem Element aus den Bereichen: 1. Rollen; 2. Überschlagen; 3. Flieger vl oder r;l 4. Handstand; Die Bodenakrobatik ist als Partnerübung zu choreographieren und auszuführen und wird individuell bewertet. Die Choreographie geht in die Bewertung mit ein und kann mit Musik gestaltet werden.
Turnen an Geräten incl. Bewegungskünste	Philo	Guido Köstermeyer	a) Demonstration von zwei mindestens fünfteiligen Komplexübungen mit je zwei Pflichtelementen: Boden: 1. Handstützüberschlag oder Salto 2. Rolle rw durch den flüchtigen Handstand+++ Reck: Umschwung vorlings vorwärts oder Rückfallkippe 2. Eine weitere Kippe +++ Barren: 1. Kippe 2. Oberarmstand +++ b) Demonstration einer Gestaltung aus dem Bereich der Bewegungskünste: Parkours: Lauf durch den festgelegten Parkour +++ Akrobatik aus 4 Elementen auf der Slackline: 1. Sitzstart oder Stehender Start 2. Gehen vw und rw 3. Drehungen 4. Sitz oder Kniestand (Kneedrop oder Winni) 5. Surfen oder Sprünge;
Gymnastik und Tanz	Phili + Philo	Birgit Bracher	a) individuelle Leistung in einer Einzel- oder Gruppengestaltung in Tanz; Dauer: Einzel 60-90 Sek., Gruppe: 2-4 Min. +++ Für eine Gruppengestaltung sind höchstens sechs Personen (grundsätzlich nur Prüfungsteilnehmer) zulässig; hierbei besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Teilnehmerzahl oder eine bestimmte Zusammensetzung der Gruppe. Wenn im Einzelfall zu einem Prüfungstermin nicht hinreichend viele Prüfungsteilnehmer für eine Gruppengestaltung zur Verfügung stehen, kann die für die Durchführung des Sportstudiengangs zuständige Einrichtung auf Antrag genehmigen, dass bereits geprüfte Prüfungsteilnehmer oder andere Sportstudierende aus einem Lehramtstudiengang ohne Bewertung ihrer Leistung mitwirken; +++ b) Demonstration Gymnastik mit Handgerät; Auswahl aus: Ball, Band, Seil (Bewertungskriterien und Pflichtübungen auf studon!)
Schneesport Skilauf alpin	Phili und Philo	Sabine Mayer	a) Demo-Technikprüfung: Demonstration des variablen Kurvenfahrens mit hoher Steuerqualität (geschnitten gesteuerte Kurvenfahrt): Zu demonstrieren sind 4 große Radien (Kriterien: annähernd Pistenbreite, lange geschnittene Steuerphase, stabile Körperposition), dann 4 mittelgroße Radien (Kriterien: halbe Pistenbreite, funktionelle Vertikalbewegung, geschnittene Steuerphase, Stockeinsatz) und dann mit einem kurzen Übergang mindestens 8-15 Kurzschwünge (Kriterien: funktionelle Vertikalbewegung, Tempokontrolle, gleichbleibender Rhythmus, gedriftet, Stockeinsatz). Die Prüfungsfahrt wird mit einem Stoppschwung und dem Heben eines Stockes nach Erreichen des stillen Stands beendet. b) Leistungsprüfung: Freies Fahren auf 1-2 Teilstrecken (ggf. auf mehreren Teilstrecken) und folgenden Anforderungen: Als Leistung wird das technisch angepasste Fahren bei möglichst situations- und geländeangepasster Spurwahl und sportlichem Fahren mit hoher Steuerqualität bewertet.
Schwimmen	Phili + Philo	Heiko Ziemainz	a) Leistungsprüfung: 100-m-Schwimmen nach Zeit in einer der vier international zugelassenen Schwimmarten; +++ b) Demo: eine der vier international zugelassenen Schwimmarten über 50 m einschließlich Start und Wende. Hinweis: Die unter Buchstabe a) vom Prüfungsteilnehmer gewählte Schwimmart darf unter Buchstabe b) nicht erneut herangezogen werden. Bewertung: Die Leistung unter Buchstabe a) wird zweifach, die Einzelleistungen nach Buchstabe b) werden je einfach gewertet.

Basketball	Philo * Philo	Benedikt Meixner	a) Demonstration einer Komplexübung mit 7 konsekutiven Technik-Bausteinen auf einer Hälfte des Längsfeldes: 1) Freilaufen von unter dem Korb mit Ballerhalt im Sprungstopp auf Flügelposition und Facing zum Korb 2) Abschluss Druckwurfkorbleger 3) Zickzack-Dribbling durch Hütchen mit Richtungs-, Tempo-, und Handwechsel (mind. zwei verschiedene) 4) Situationsangepasster Pass auf Flügel (Brustdruck, Überkopf, einhändig, Bodenpass) 5) Cut auf Aufbauposition, Ballerhalt, Fake (Wurf oder Schritt), Dribbling und Abschluss Positions-/Sprungwurf 6) Angepasster Pass auf Aufbauposition (andere Variante als in 4) 7) Cut in die Ecke, Curl um Hütchen und Abschluss Linkskorbleger/Reversekorbleger b) Spielleistung 5-5 über 2x15min, optional 3-3/3x3 mit angepassten Regeln und verkürzter Spielzeit c) Mündliche Prüfung über 10 Minuten
Volleyball	Phili + Philo (ab 6. Sem.)	Vera Gessner	a) Leistungsprüfung: Spieleleistung 4:4 von ca. 2 x 15 Minuten (positionsgebundener Angriffsaufbau) b) Demonstrationsprüfung: Frontaler Schmetterschlag mit Anlauf über das Netz nach hohem Zuspiel des Stellspielers auf Position 4 c) Mündliche Prüfung am Ende der vorlesungsfreien Zeit: 10 Minuten
Handball	Philo * Philo	Guido Köstermeyer	a) Demo einer Komplexübungen: Schlagwurf von der Außenposition zu einem Mitspieler an der Mittellinie – Rückpass in den Lauf – aus dem Prellen Sprungwurf an der Freiwurflinie auf das Tor b) Leistung : Spiel von mindestens 2 x 15 Minuten (Phili evtl. Kleinfeld 4+1:4+1) c) Mündliche Prüfung über 10 Minuten